

Erwähnen und doch für sich selbst mit großem Beifall
vorgelassen. — Ich würde sehr gerne dieses kleine Detail nicht
geben, wenn ich nicht wüßte, daß Sie und Herr Gamastin
an diesem Punkte keinen Antheil nehmen.

Mein Briefen lasse ich jetzt alle so schnell wie möglich
aufkommen, und mein Freund Lange in Jena, der Ihnen die
sehr Brief sendet, wird sie mir übersenden. Ich bitte Sie daher,
daß Sie die Briefe, welche ich Ihnen lief, wenn Sie diese mit
nach Dresden genommen haben, an Lange (im Giedel'schen in Rüste-
schen Hause) schicken, so schnell als Ihre Geschäfte es Ihnen erlau-
ben: denn ich wünschte mein Brief so schnell als möglich
zu haben und das Ihnen geliebte Land in Dresden nicht ver-
missen, da ich auf dem Lande leben und sonst keine Gelegenheit
haben würde, sie zu bekommen. —

Viele Grüße an Sie, wenn Sie ihn sehen. Ich würde ihm
wärmstens danken. Ich jetzt noch an mich Dresden zu
möglich. Wenn Adresse haben Sie noch die Güte ihm
mitzutheilen: An den Bürger Sr. Maj. Hofe — abzugeben
bei dem Bürger Rathenyl von Mombach — zu Mombach
bei Mombach, über Pflanzgarten und Damm.